

Die Gemeinde Schöneck sucht zur Verstärkung des Mitarbeiterteams im Fachbereich Stadtentwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Ingenieur/in (m/w/d) Siedlungswirtschaft /Tiefbau

unbefristet, Vollzeit, EG 11 TVöD-VKA
d.h. ca. 4.270 € - 6.327 € brutto/Monat

Willkommen bei der Gemeinde Schöneck – wo nicht nur geplant und gebaut wird, sondern Infrastruktur entsteht, die den Alltag der Menschen zuverlässig trägt. In unserem neunköpfigen Team im Fachbereich Stadtentwicklung arbeiten Sie an vielseitigen Projekten rund um Wasser, Straßen und nachhaltige kommunale Entwicklung – praxisnah, verantwortungsvoll und mit Raum für eigene Ideen.

Ihre Aufgaben – vielseitig, technisch anspruchsvoll, mit Wirkung vor Ort:

- Betreuung der Gruppenkläranlage sowie des Kanal- und Straßennetzes
- Planung, Ausschreibung und Begleitung kommunaler Tiefbaumaßnahmen (z.B. Kanal- und Straßenbau)
- Pflege und Weiterentwicklung des kommunalen Abwasserkatasters
- Erstellung des Jahresabwasserberichts gemäß Eigenkontrollverordnung (EKVO)
- Abwicklung von Baumaßnahmen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs
- Beratung von Bauherren und Architekten in tiefbautechnischen Fragestellungen
- Koordination und Überwachung von Ingenieurbüros und ausführenden Firmen
- Erstellung technischer Leistungsverzeichnisse
- Kostenkalkulation für Neubau-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen
- Betreuung des kommunalen GIS für den Bereich Tiefbau

Das bringen Sie mit – Ihre Kompetenzen auf einen Blick:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft / Tiefbau, (Diplom oder Bachelor)
- Gute fachliche Kenntnisse insbesondere in HWG, EKVO, VOB und UVgO
- Sicherer Umgang mit MS Office, idealerweise Erfahrung mit GIS-, CAD- sowie Ausschreibungssoftware
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Kostenbewusstsein, Verantwortungsgefühl und Termintreue
- Teamfähigkeit sowie ein serviceorientiertes und verbindliches Auftreten
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Sprachniveau C1 nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen), insbesondere zur eigenständigen Erstellung technischer Unterlagen sowie zur sicheren Kommunikation mit Behörden, Ingenieurbüros sowie Bürgerinnen und Bürgern
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten – mehr als nur einen Arbeitsplatz:

- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld in einem kollegialen, fachlich starken Team
- Eine sinnstiftende und abwechslungsreiche Tätigkeit für die kommunale Infrastruktur
- Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit sowie die Möglichkeit zu Homeoffice

- Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Prämie
- Betriebliche Altersvorsorge
- Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobRad-Leasing und Zugang zum Wellpass Netzwerk
- Volle Anrechnung einschlägiger Berufserfahrung bei der Eingruppierung
- 30 Tage Urlaub sowie Sonderfreistellungen an Heiligabend, Silvester und ein halber Tag Geburtstag

Die Gemeinde Schöneck unterstützt das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeitenden. Die Bereitschaft zur Unterstützung der Tagesalarmbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr ist daher willkommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte **ohne Bewerbungsmappe** auf dem Postweg oder per Email bis spätestens **20.11.2026** an den

*Gemeindevorstand der Gemeinde Schöneck
Zentrale Steuerung - Personalwesen
Herrnhofstr. 8 - 61137 Schöneck
e-mail: bewerbung@schoeneck.de*

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Gräser unter der Rufnummer 06187/9562-106 zur Verfügung.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Mack unter der Rufnummer 06187/9562-301 zur Verfügung.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist melden wir uns bei den Bewerberinnen und Bewerbern. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen, die nach dem Stichtag eingehen, leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Chancengleichheit ist uns wichtig!

Die Gemeinde Schöneck setzt sich aktiv für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns deshalb über Bewerbungen von Menschen jeden Alters, jeder Herkunft, Religion, Weltanschauung, sexuellen Identität oder mit Behinderung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.